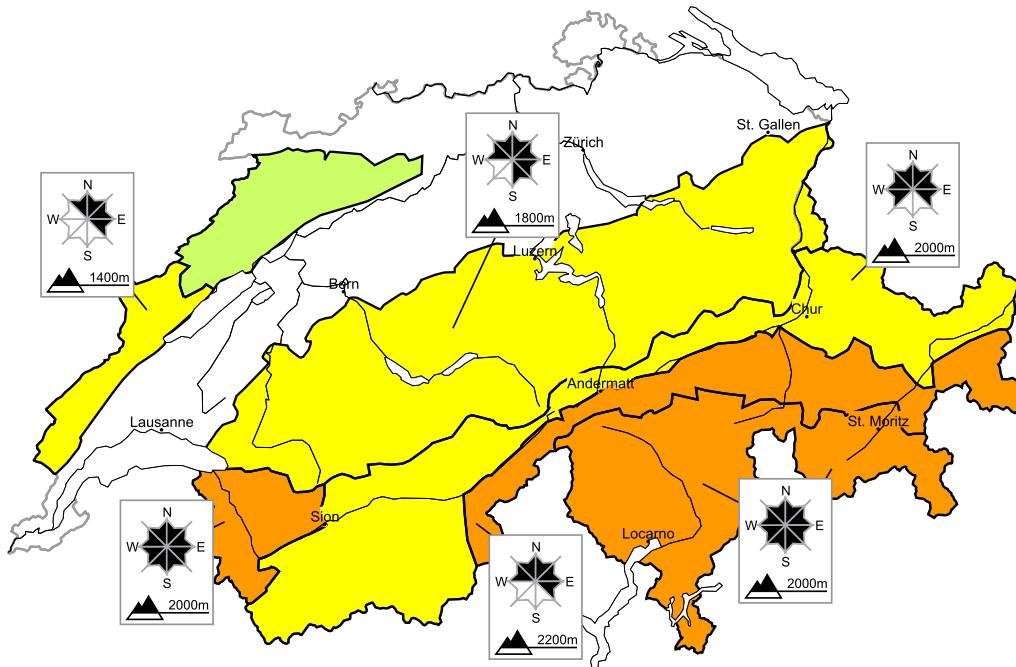


# Im Süden und im Westen erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 8.3.2019, 08:00 / Nächstes Update: 8.3.2019, 17:00

## Lawinengefahr

Aktualisiert am 8.3.2019, 08:00



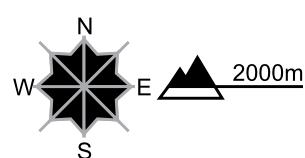
### Gebiet A

### Erheblich, Stufe 3



#### Neuschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschrieb

Viel Neuschnee und Triebsschnee bilden die Hauptgefahr. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie können vereinzelt gross werden. Dies vor allem an steilen Nordhängen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zahlreiche kleine bis mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.

##### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

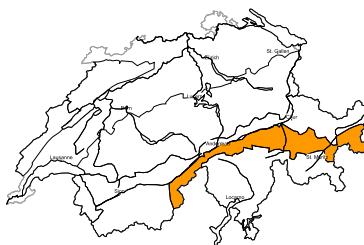
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenvorschung SLF  
[www.slf.ch](http://www.slf.ch)

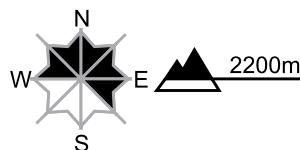
## Gebiet B

## Erheblich, Stufe 3



### Triebsschnee

#### Gefahrenstellen



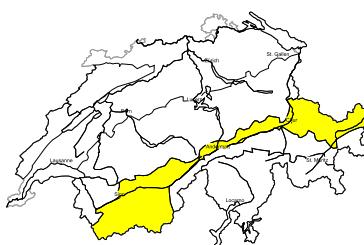
#### Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und teils stürmischem Südföhn entstanden auch kammfern teils grosse Triebsschneeeansammlungen. Sie können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die frischen Triebsschneeeansammlungen sollten im steilen Gelände gemieden werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen.

Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

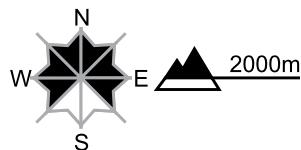
## Gebiet C

## Mässig, Stufe 2



### Triebsschnee

#### Gefahrenstellen



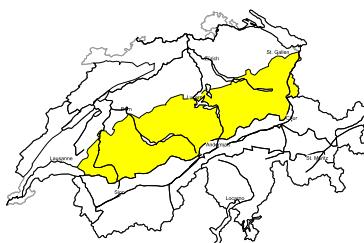
#### Gefahrenbeschrieb

Die teils grossen Triebsschneeeansammlungen vom Donnerstag bilden die Hauptgefahr. Sie können teilweise noch ausgelöst werden, besonders in ihren Randbereichen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit schwer zu erkennen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

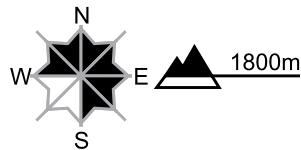
## Gebiet D

## Mässig, Stufe 2



### Triebsschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Die teils grossen Triebsschneeeansammlungen vom Donnerstag bilden die Hauptgefahr. Sie können teilweise noch ausgelöst werden, besonders in ihren Randbereichen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit schwer zu erkennen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

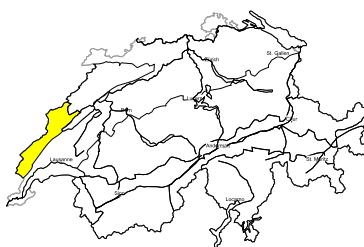
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF  
[www.slf.ch](http://www.slf.ch)

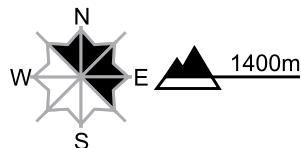
## Gebiet E

## Mässig, Stufe 2



### Triebsschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

Triebsschneeeansammlungen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sind meist klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Gebiet F

## Gering, Stufe 1



### Triebsschnee

Triebsschneeeansammlungen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sind klein. Sie sollten im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF  
[www.slf.ch](http://www.slf.ch)

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.3.2019, 17:00

### Schneedecke

Im Süden sind die Neu- und Triebsschneeschichten vom Donnerstag teils noch störanfällig. Am ungünstigsten ist die Verbindung zwischen Neuschnee und Altschnee an steilen Nordhängen.

In den übrigen Gebieten geht die Haupgefahr von den mittleren bis grossen Triebsschneeeansammlungen vom stürmischen Südwind und vom anschliessenden starken Westwind am Donnerstag aus. Sie liegen auch kammfern und wurden teils überschneit.

Die Aktivität von Gleitschneelawinen hat abgenommen.

### Wetter Rückblick auf Donnerstag, 07.03.2019

Die Nacht war nur im Nordosten teils klar. Im Süden schneite es teils intensiv. Am Morgen endete der Südföhn und auch im Norden begann es zu schneien. Am Nachmittag liess der Schneefall überall nach. Die Schneefallgrenze lag zwischen 1200 m im Jura und am Alpensüdhang und 1700 m in Graubünden.

#### Neuschnee

Von Mittwochabend bis am Donnerstagnachmittag:

- zentraler Alpensüdhang, Alpenhauptkamm vom Rheinwald bis zum Berninapass: 30 bis 50 cm
- nördlich angrenzende Gebiete und Münstertal, westlichstes Unterwallis, Oberwalliser Alpenhauptkamm entlang der Grenze zu Italien: 15 bis 30 cm
- übrige Gebiete: 5 bis 15 cm

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C

#### Wind

in der Nacht

- am Alpennordhang und am Alpenhauptkamm stürmisches, sonst mässiger bis starker Südwind
- in den Alpentälern stürmisches Südfohn

tagsüber

- mässiger, teils starker Wind aus Süd bis Südwest

### Wetter Prognose bis Freitag, 08.03.2019

Im Norden ist es oft bewölkt. Oberhalb von 1000 m fällt wenig Schnee. Vor allem im Süden gibt es grössere Aufhellungen.

#### Neuschnee

Im Jura und im Norden fallen lokal wenige Zentimeter Schnee.

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -4 °C im Norden und -2 °C im Süden

#### Wind

aus westlichen Richtungen:

- am Alpennordhang stark
- sonst schwach, in der Höhe mässig

### Tendenz bis Sonntag, 10.03.2019

Im Norden ist es an beiden Tagen mit starkem Westwind oft bewölkt. Am Samstag fällt lokal wenig Schnee. Am Sonntag schneit es ebenfalls, die Mengen sind jedoch noch unsicher. Die Schneefallgrenze steigt vorübergehend auf 1600 m an und sinkt am Sonntag bis in tiefe Lagen. Im Süden ist es an beiden Tagen teils sonnig und trocken.

Am Samstag nimmt die Gefahr von trockenen Lawinen etwas ab. Am Sonntag kann sie im Norden mit Neuschnee gebietsweise ansteigen. Mit den milden Temperaturen und Regen sind am Sonntag einzelne Nassschneelawinen möglich.